

Küchen gesucht



Motivbild: www.pexels.com

Die Initiative "NRW kocht mit Bio" des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen geht in eine neue Runde. Neben Vernetzung und Informationen gibt es auch diesmal wieder kostenfreie Coaching-Angebote für interessierte Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung, die Bio-Lebensmittel einsetzen möchten. Der Ökolandbau ist eine besonders nachhaltige Form der Landwirtschaft – aus diesem Grund sieht die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen vor, 20 Prozent Öko-Landbau bis 2030 zu erreichen. Dabei spielt auch die Außer-Haus-Verpflegung eine zentrale Rolle. Die Initiative "NRW kocht mit Bio" wurde von der Landesregierung ins Leben gerufen, um den Einsatz von Bio-Lebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung zu stärken. Sie unterstützt daher Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung mit verschiedenen Maßnahmen dabei, ihren Anteil an Bio-Lebensmitteln zu erhöhen. Zu den Projektbausteinen gehören auch diesmal Vernetzungsveranstaltungen in den Öko-Modellregionen und die Auszeichnung von Best-Practice-Beispielen als Bio-Leuchttürme. Die aktuelle Initiative nimmt zudem die Bio-Zertifizierung nach der neuen Bio-Außer-Haus-Verpflegung-Verordnung (Bio-AHVV) des Bundes in den Blick: Was ist zu beachten, wenn ich als Küche/Kantine Bio-Lebensmittel einsetzen möchte, wie läuft eine Bio-Zertifizierung ab, welche Stolpersteine, aber auch Chancen gibt es für Bio-Neueinsteiger, welche Bedarfe an Beratung oder Unterstützung? Für die Beantwortung dieser Fragen sucht das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Küchen und Kantinen, die sich im Rahmen des Projekts modellhaft

beraten und begleiten lassen. Bereits in den vergangenen Laufzeiten von ?NRW kocht mit Bio? wurden Coachings durchgeführt, um Betriebe bei der Einführung von Bio-Lebensmitteln oder der Steigerung ihres Bio-Anteils zu unterstützen. Erst am 29. September wurde dem SOS-Kinderdorf Kevelaer, das an der letzten Coaching-Runde teilgenommen hat, das Bio-Zertifikat überreicht. Fond of aus Köln, die ebenfalls an einem Coaching teilgenommen haben, wurde 2021 sogar selbst als Bio-Leuchtturm ausgezeichnet. Gemeinsam machen sich die ausgewählten Betriebe im ersten Halbjahr 2024 auf den Weg. Neben gemeinschaftlichen Veranstaltungen für den Erfahrungsaustausch stehen je Küche außerdem drei individuelle Coaching-Termine auf dem Plan. Bearbeitet werden Themen wie Beschaffung, Speiseplangestaltung, Kalkulation und Kommunikation von Bio. Ein wichtiger Baustein ist die Bio-Zertifizierung auf Basis der neuen Rechtsgrundlage: Der Weg dorthin wird während des Coachings dokumentiert und fließt in eine übertragbare Handlungsempfehlung ein. Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung, die Interesse an dem Gesamtprojekt und an einem kostenfreien Coaching mit mehreren Terminen im ersten Halbjahr 2024 haben,